



Technische Information

Sicherheitsmanagement von Weichstoff-Kompensatoren

RAL-GZ 719

TI-015

Rev. 1 – 11/08

Seite 1 von 2

1. Allgemein

Weichstoff-Kompensatoren gefährden weder Gesundheit noch Umwelt

Weichstoff-Kompensatoren bestehen aus hochfesten Geweben, Thermoplasten und/oder Elastomeren. Sie gefährden weder Gesundheit noch Umwelt. Sie können jedoch durch die geführten Medien kontaminiert sein.

Erforderlich ist eine fachgerechte Montage

Bei fachgerechter Montage sind Kompensatoren für die vereinbarten Betriebsbedingungen geeignet.

Risiken bei Montagefehlern und abweichenden Betriebsbedingungen

Falsche Montage und abweichende Betriebsbedingungen können Kompensatoren zerstören. In Abhängigkeit des Gefahrenpotentials der Gesamtanlage (z.B. Hitze, Gift, Druck) können sich – unter Umständen tödliche – Personenschäden ereignen.

Die Gefahren- und Belastungsanalyse muss vom Anlagenbetreiber vorgehalten werden

Deswegen muss jeder, der die Anlage bedient, wartet oder befährt, in die von der Anlage ausgehenden Gefahren und Belastungen eingewiesen sein.

2. Mögliche Gefahren im Bereich von Kompensatoren

Gefahrenübersicht

Thermische Gefahr

Mechanische Gefahr (z.B. Quetschung durch Bewegung)

Freisetzen von Medien unter Druck

Ansammlung und Konzentration von lebensbedrohlichen Medien

Elektrostatische Aufladung des Kompensators

Alterung

Die Lebensdauer des Weichstoff-Kompensators ist physikalisch und chemisch begrenzt und erreicht in der Regel nicht die Lebensdauer der Anlage. Maßgeblich ist die Empfehlung des Herstellers.

In der Regel sollen folgende maximale Einsatzzeiten nicht überschritten werden:

- Anwendung bis ca. 200 °C ohne mechanisch wechselnde, schwingende oder pulsierende Belastung max. 8 Jahre
- Anwendung bis 500 °C ohne mechanisch wechselnde, schwingende oder pulsierende Belastung bis max. 5 Jahre
- Extreme Anwendung: Generelle Aussagen hierfür sind nicht möglich

**Herausgegeben vom Güteausschuss der Gütegemeinschaft
Weichstoff-Kompensatoren e.V.**



Technische Information

Sicherheitsmanagement von Weichstoff-Kompensatoren

RAL-GZ 719

TI-015

Rev. 1 – 11/08

Seite 2 von 2

3. Schutzmaßnahmen

- Regelmäßige Wartung und Inspektion
- Rechtzeitiger Austausch
- Sofortiger Austausch bei zu befürchtendem oder beginnendem Medienaustritt
- Berührungsschutz
- Gefährdungsgerechte persönliche Schutzausrüstung
- Fachgerechte Entsorgung

**Herausgegeben vom Güteausschuss der Gütegemeinschaft
Weichstoff-Kompensatoren e.V.**